



Einblicke in die Berner Landwirtschaft 2025





Einblicke in die Berner Landwirtschaft 2025

Die folgenden Grafiken und Kommentare stellen einen Einblick in die Berner Landwirtschaft dar.

Sie sollen einen groben Überblick über die landwirtschaftlichen Strukturen und Direktzahlungen des Kantons ermöglichen.

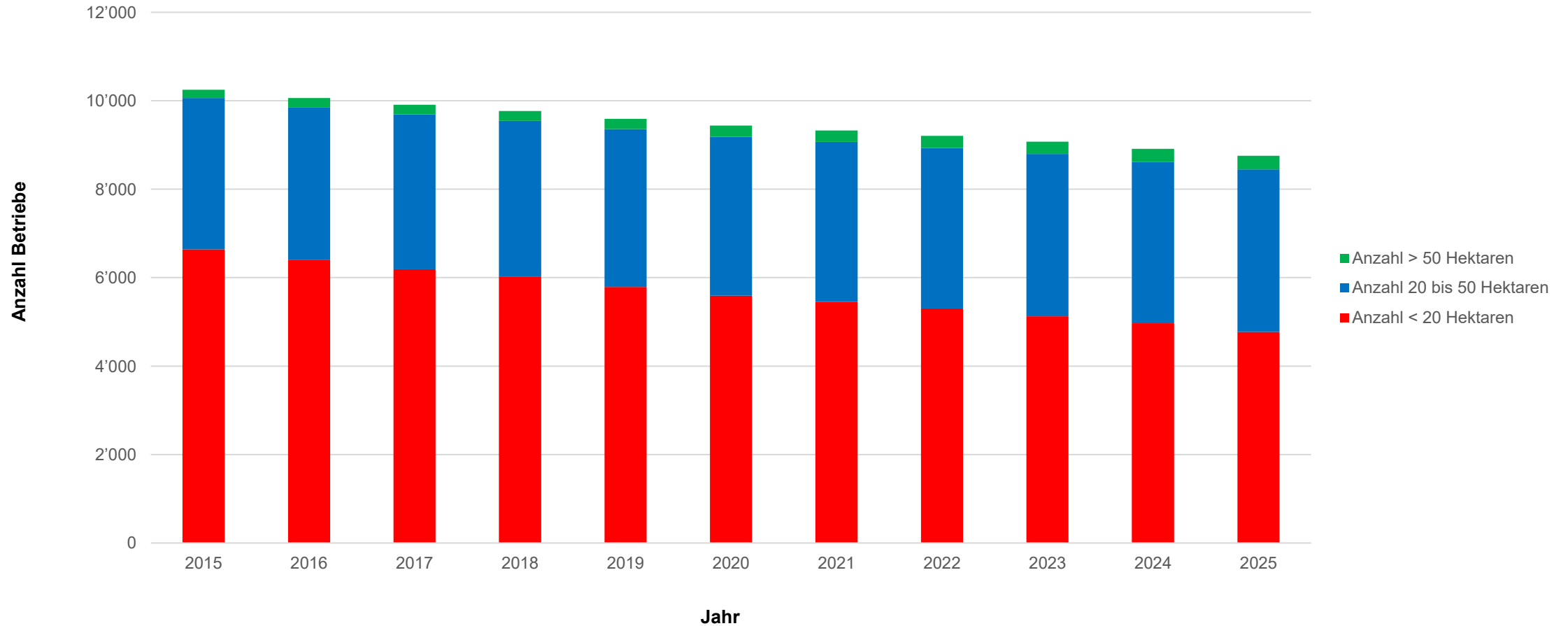
Teilweise finden sich kurze Einleitungen sowie Erläuterungen, um ein besseres Verständnis der Grafiken und Daten zu ermöglichen.

Die Daten betreffen hauptsächlich direktzahlungsberechtigte Betriebe des Kantons Bern. Sämtliche Quellen sind bei den entsprechenden Folien angegeben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Direktzahlungen des Amts für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern.

Die Kontaktangaben finden Sie am Schluss.

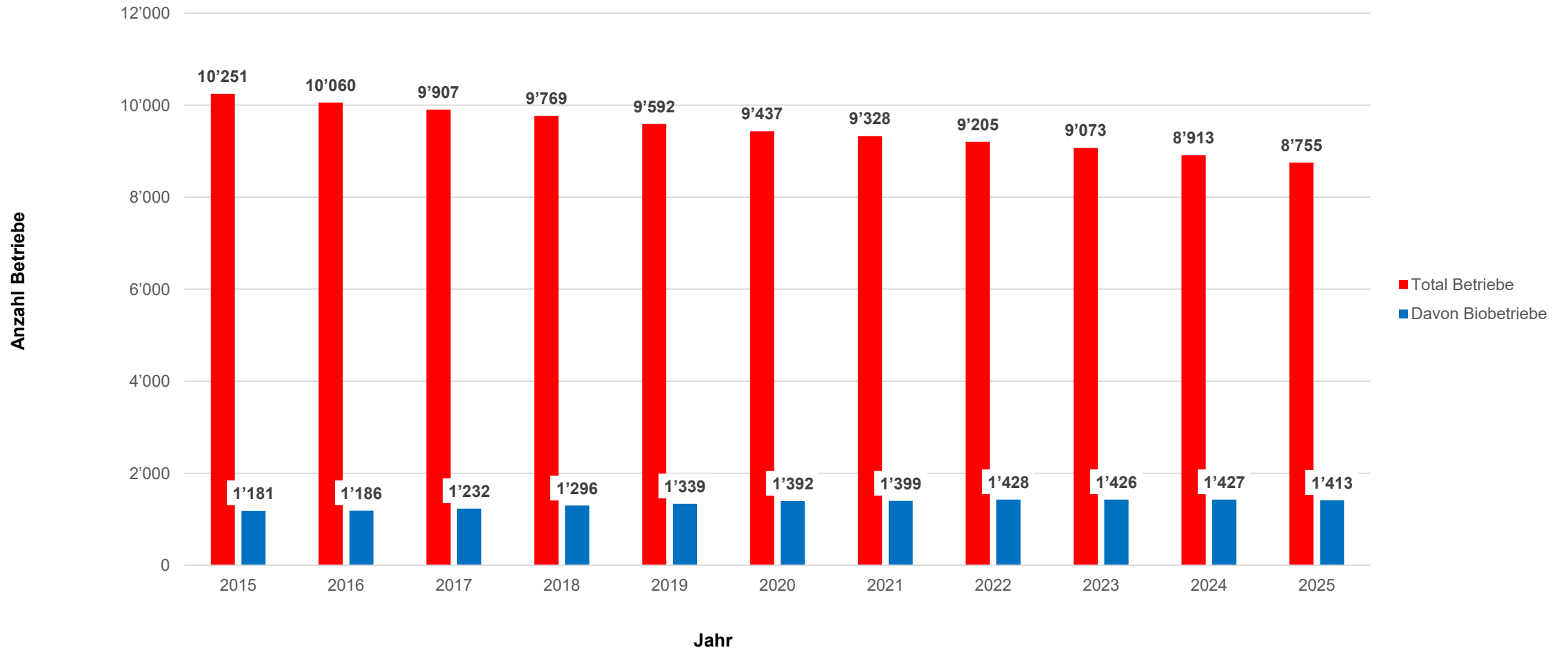
Betriebe - Anzahl nach Grössenklassen



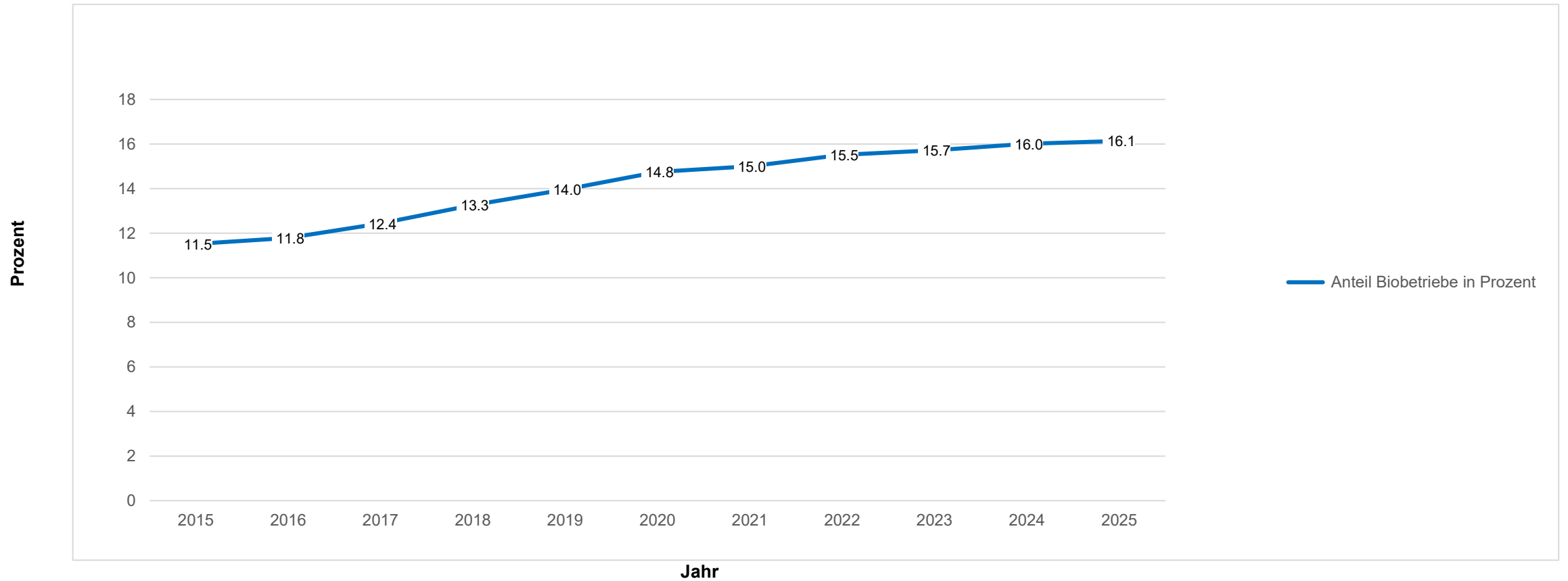
Betriebe - Anzahl nach Grössenklassen

Jahr	Total Betriebe Anzahl	Betriebe < 20 Hektaren Anzahl	Betriebe 20 bis 50 Hektaren Anzahl	Betriebe > 50 Hektaren Anzahl
2015	10'251	6'642	3'417	189
2016	10'060	6'397	3'459	204
2017	9'907	6'188	3'506	213
2018	9'769	6'028	3'519	222
2019	9'592	5'792	3'564	236
2020	9'437	5'591	3'597	249
2021	9'328	5'457	3'610	261
2022	9'205	5'304	3'631	269
2023	9'073	5'126	3'672	274
2024	8'913	4'972	3'648	292
2025	8'755	4'775	3'672	307

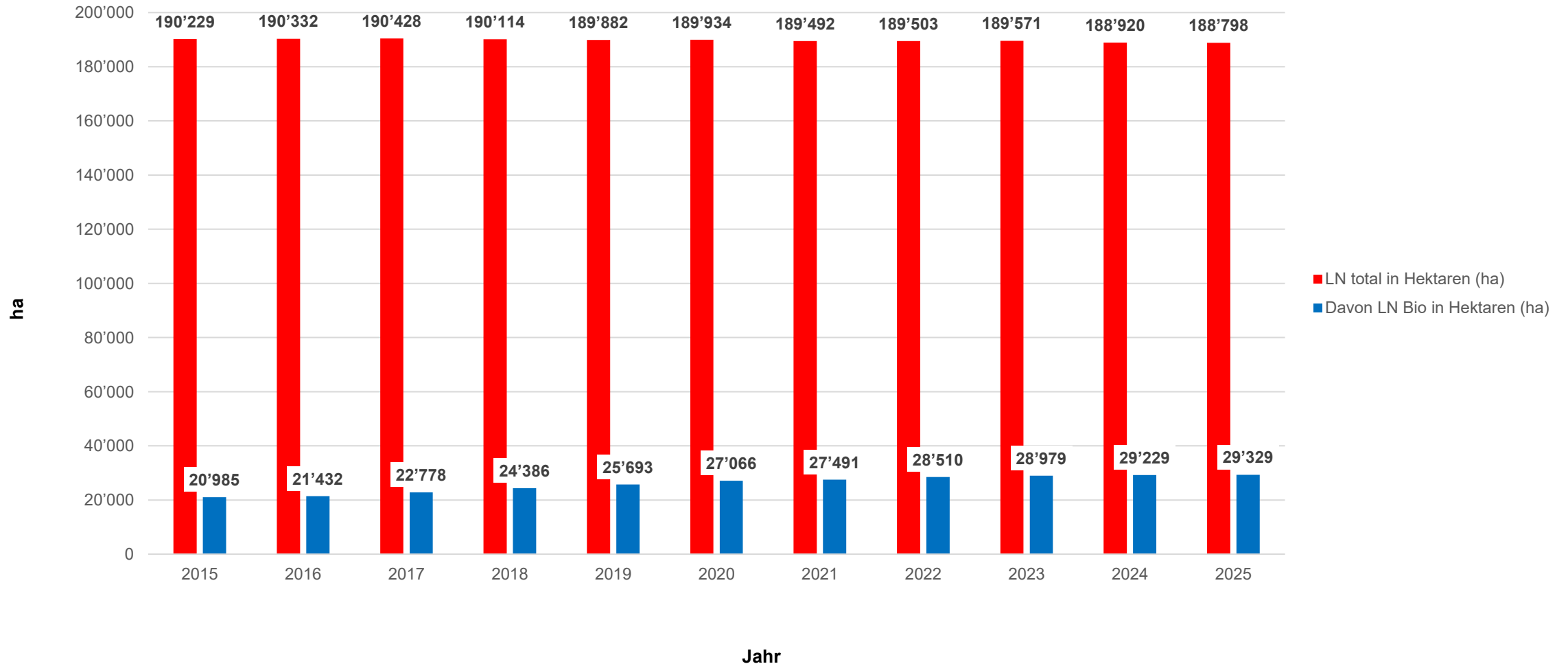
Betriebe - Total und Anzahl Biobetriebe



Betriebe - Anteil Biobetriebe am Total Betriebe

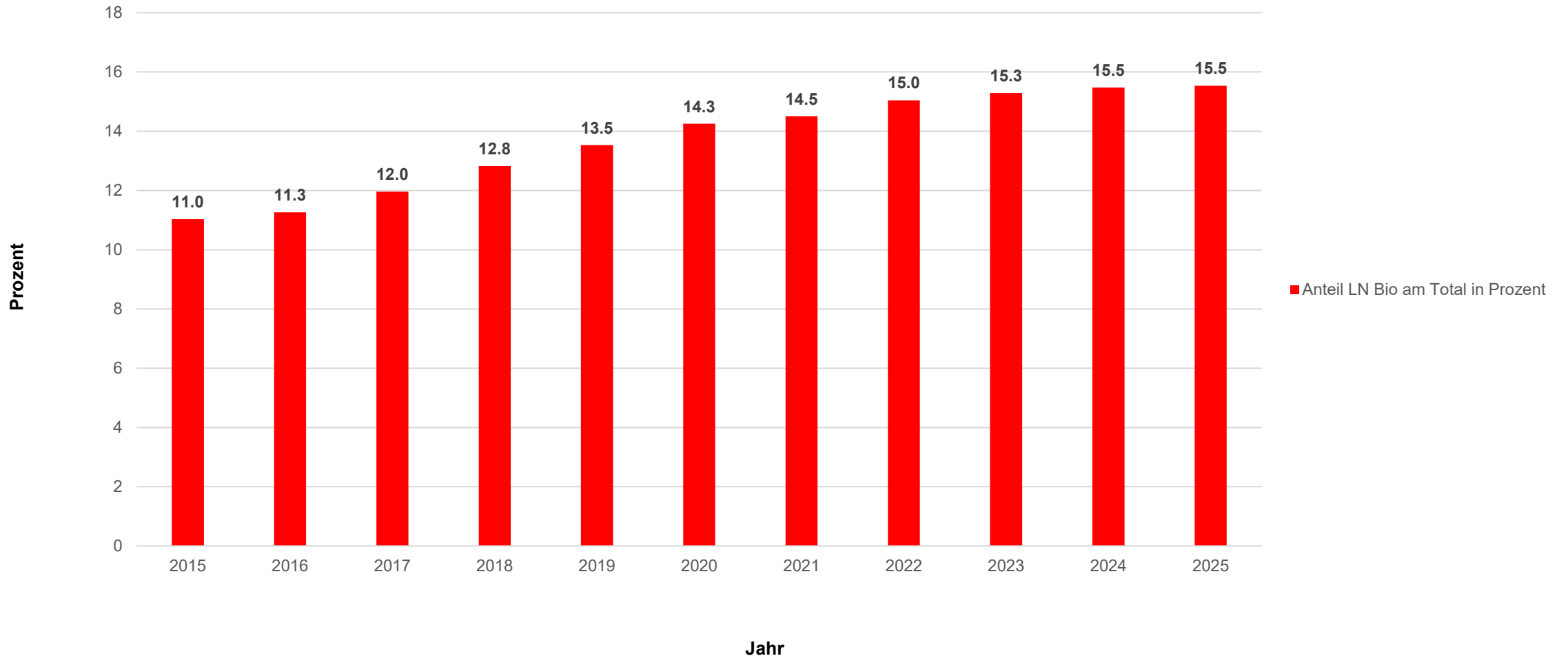


Landwirtschaftliche Nutzfläche - Total und Bio



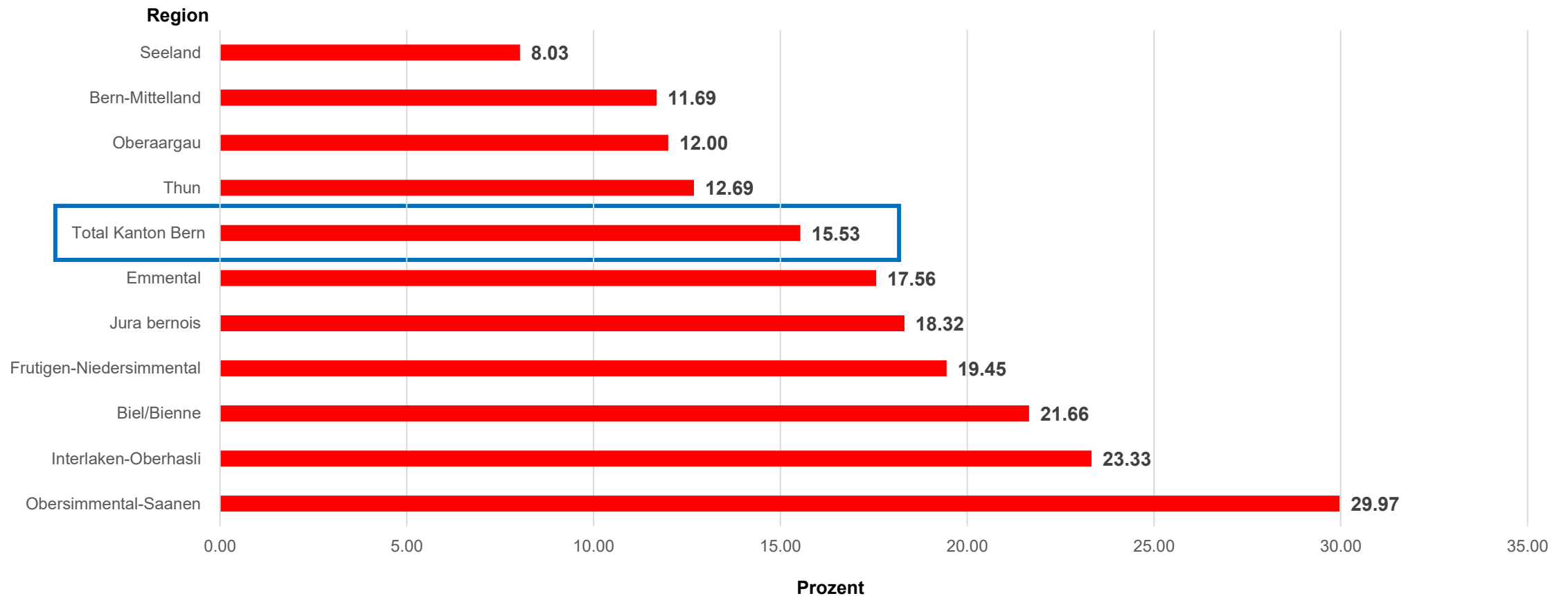
Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen

Landwirtschaftliche Nutzfläche - Anteil Bio am Total



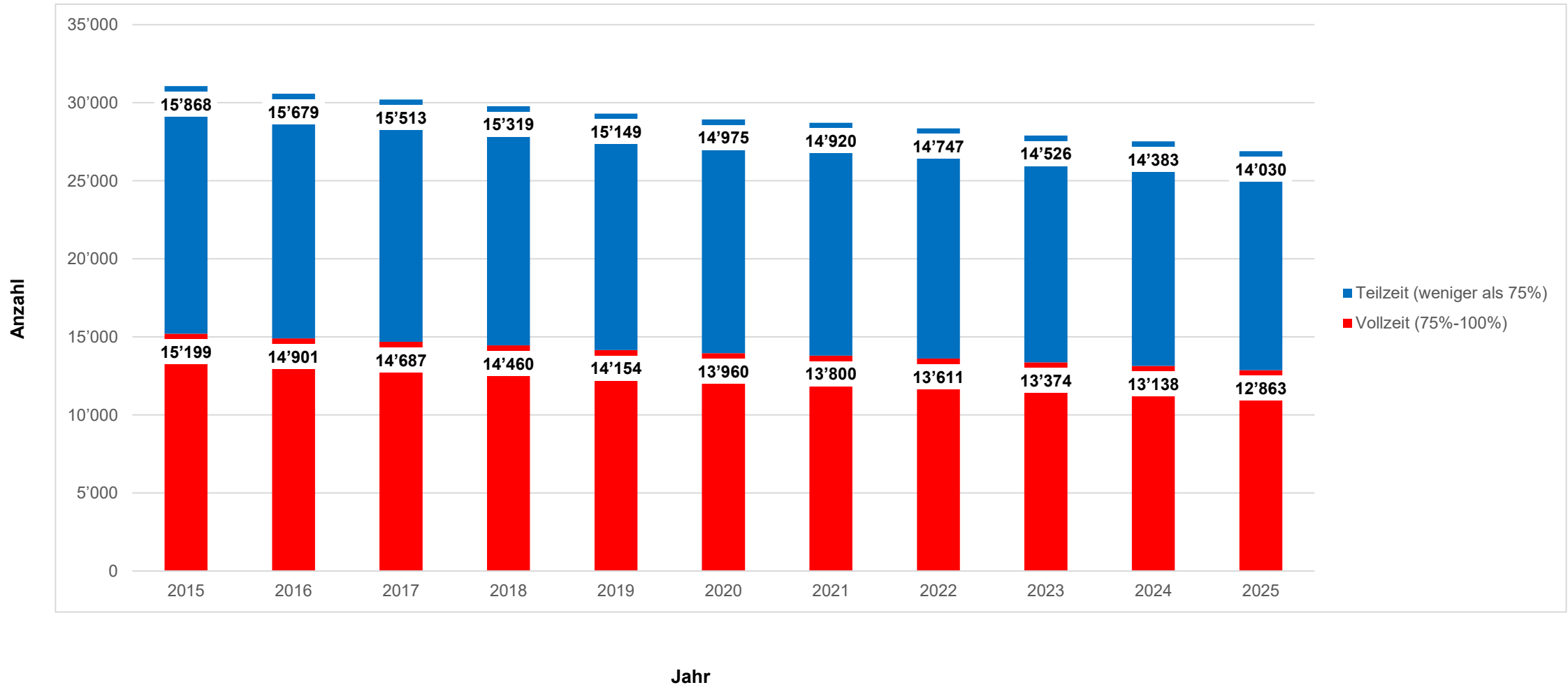
Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen

Landwirtschaftliche Nutzfläche - Anteil Bio am Total in den Regionen 2025



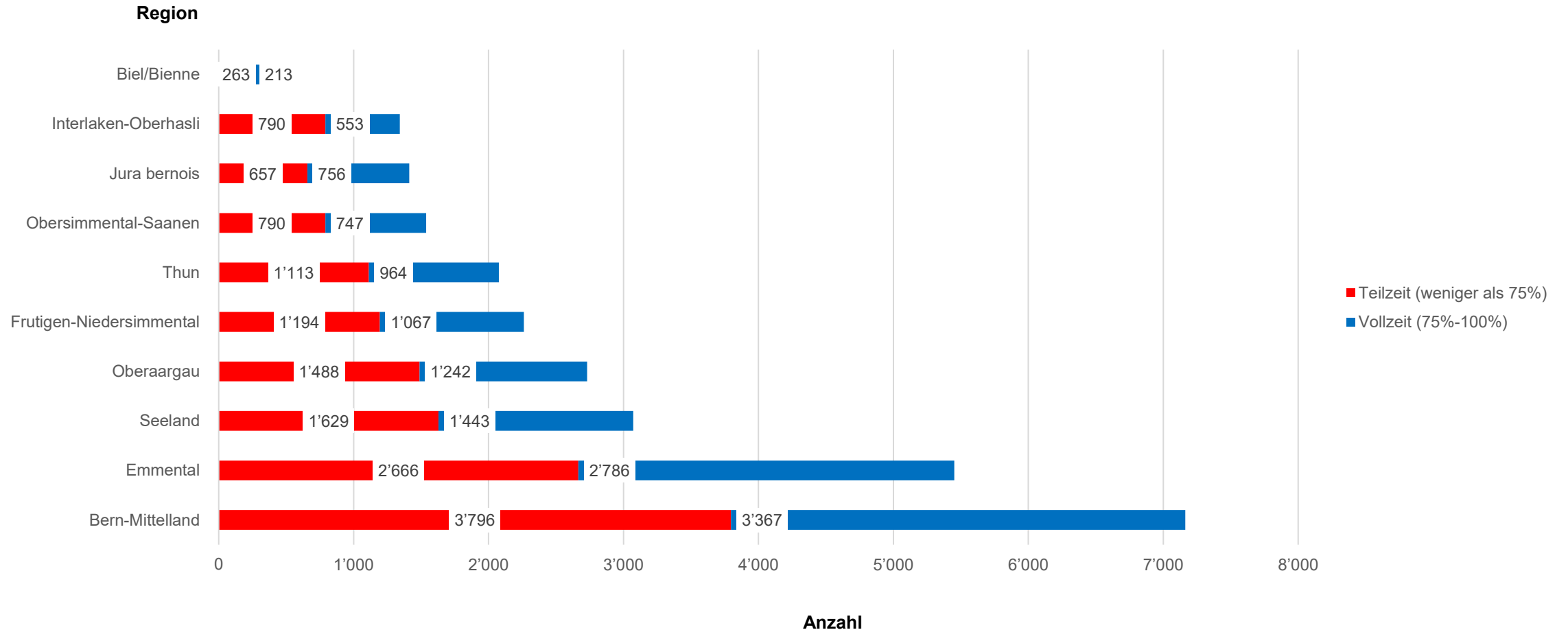
Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen

Beschäftigte in der Landwirtschaft



Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen

Beschäftigte in der Landwirtschaft in den Regionen 2025



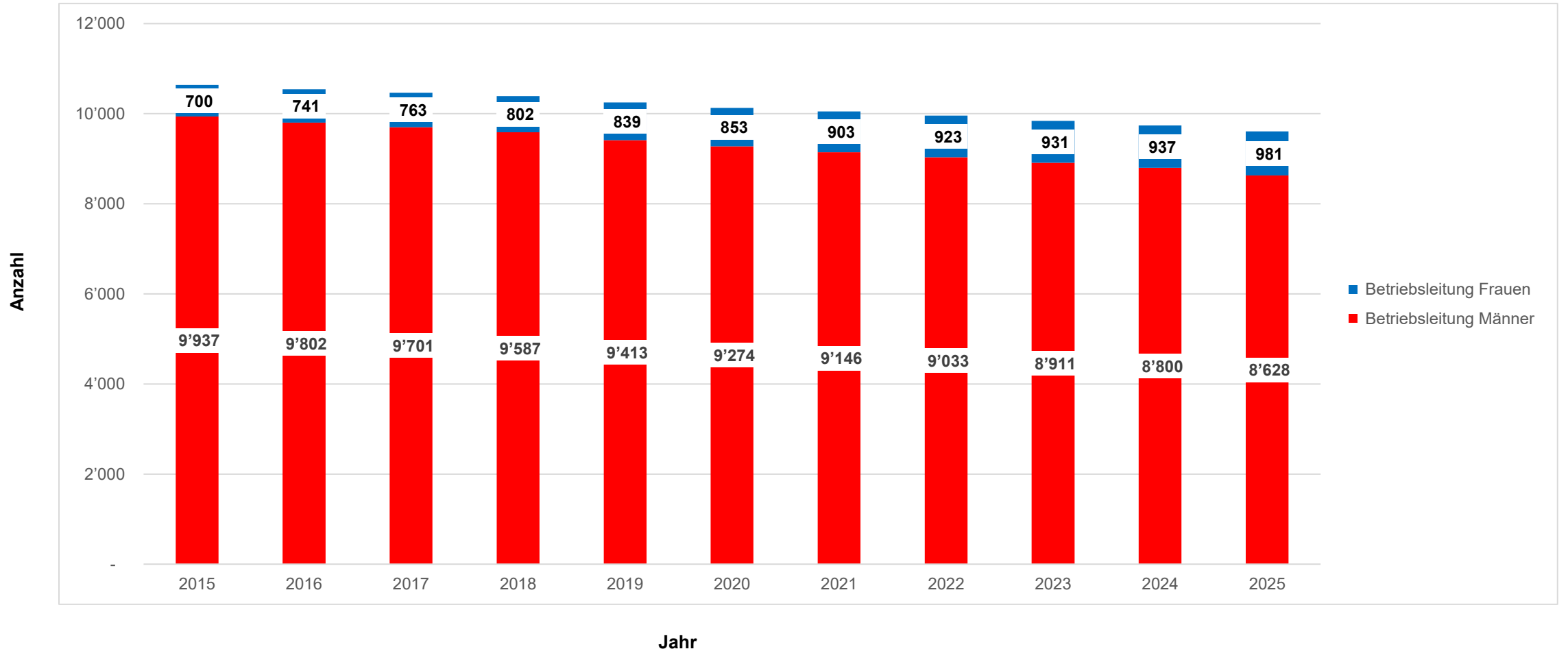


Betriebsleitungen – Anteil Frauen

Pro Betrieb und Betriebsgemeinschaften gibt es jeweils eine Person, welche die administrative Leitung hat (Selbstdeklaration des Betriebs).

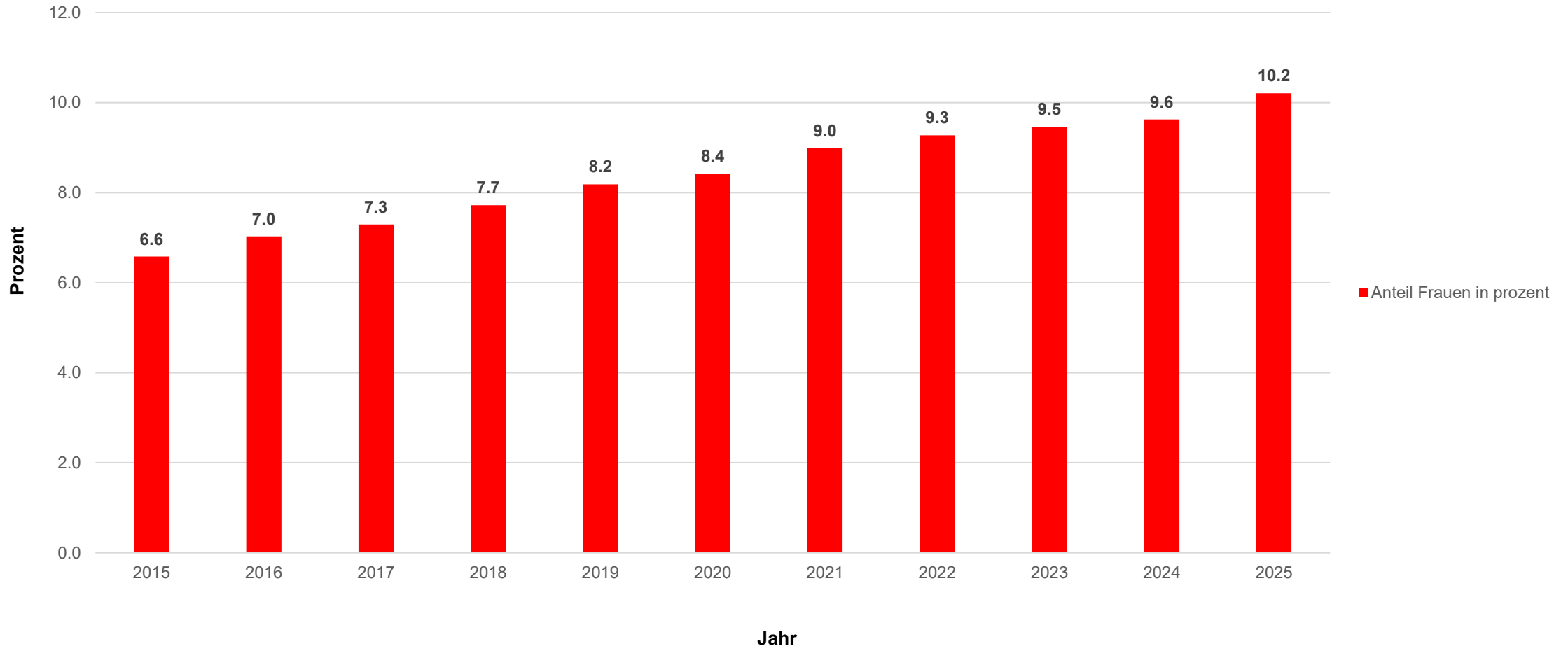
Diese Person (Frau oder Mann) wird in den folgenden Grafiken als Betriebsleiterin oder Betriebsleiter dargestellt.

Betriebsleitungen - Frauen und Männer



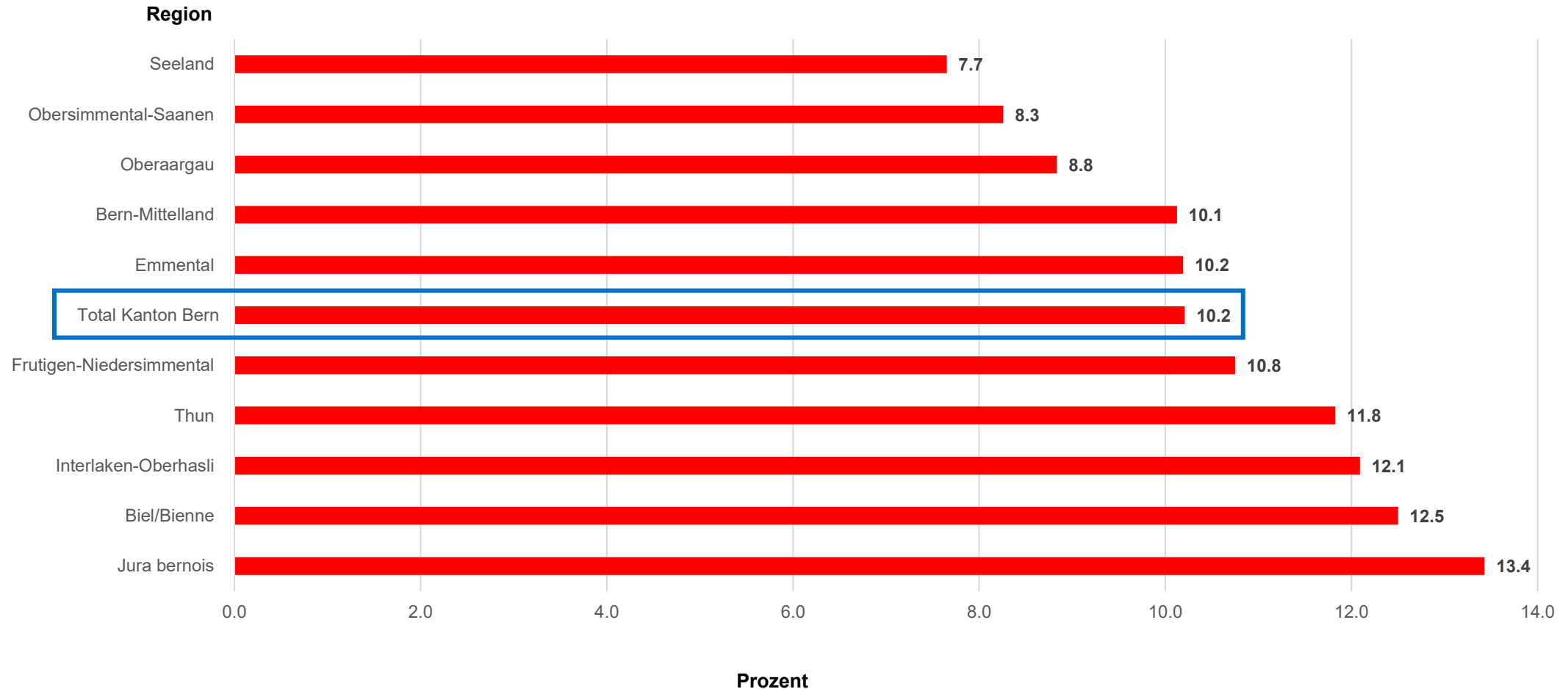
Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen

Betriebsleitungen - Anteil Frauen am Total



Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen

Betriebsleitungen - Anteil Frauen in den Regionen 2025



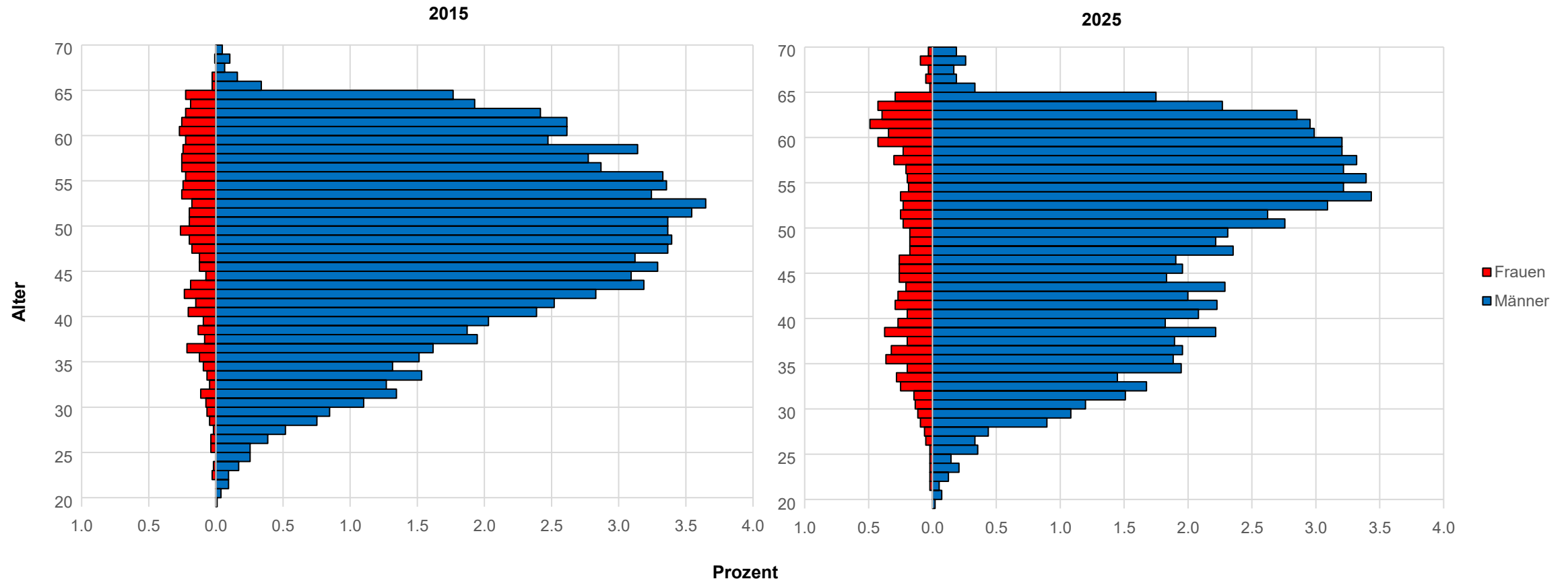
Betriebsleitungen – Anteil Frauen und Männer 2015/2025

Bei der prozentualen Aufteilung der Betriebsleitungen in Frauen und Männer gibt es keine Hinweise darauf, dass das Alter der Frauen als Betriebsleiterinnen eine grosse Rolle spielt.

Die Struktur der Verteilung hat sich zwischen 2015 und 2025 nicht wesentlich verändert.

Generell ist bemerkenswert, dass im 2025 mehr Frauen Betriebsleiterinnen sind als 2015.

Betriebsleitungen – Anteil Frauen und Männer 2015/2025





Betriebsleitungen – Anteil Frauen und Männer

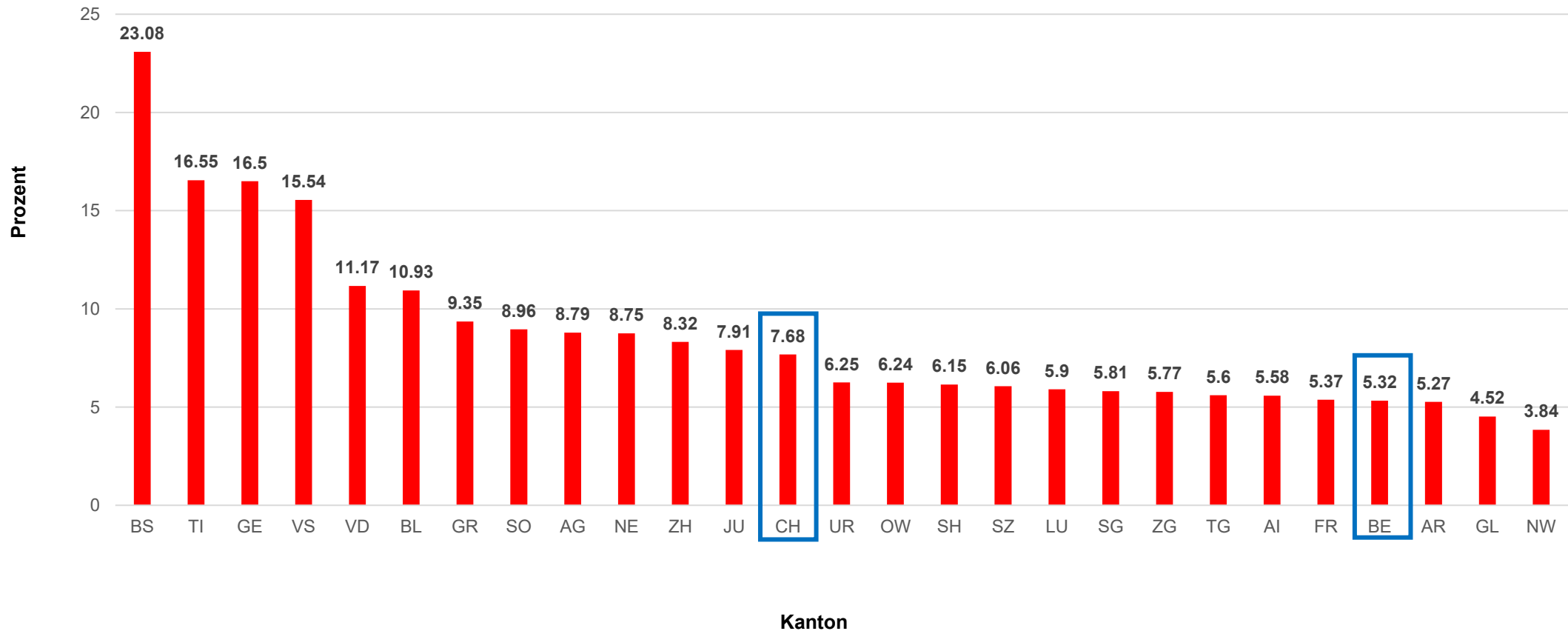
Weil nicht alle Kantone das gleiche Agrarinformationssystem nutzen, müssen für schweizweite Vergleiche die Daten des Bundesamtes für Statistik (BFS) verwendet werden.

Das BFS verwendet auch Daten von Landwirtschaftsbetrieben, welche keine Direktzahlungen erhalten. Dadurch hat es eine grössere Grundgesamtheit und es entstehen Abweichungen zu den Daten aus GELAN.

Somit erhält man für den Kanton Bern nicht die gleichen Daten, je nachdem, ob die Datenquelle GELAN oder das BFS ist.

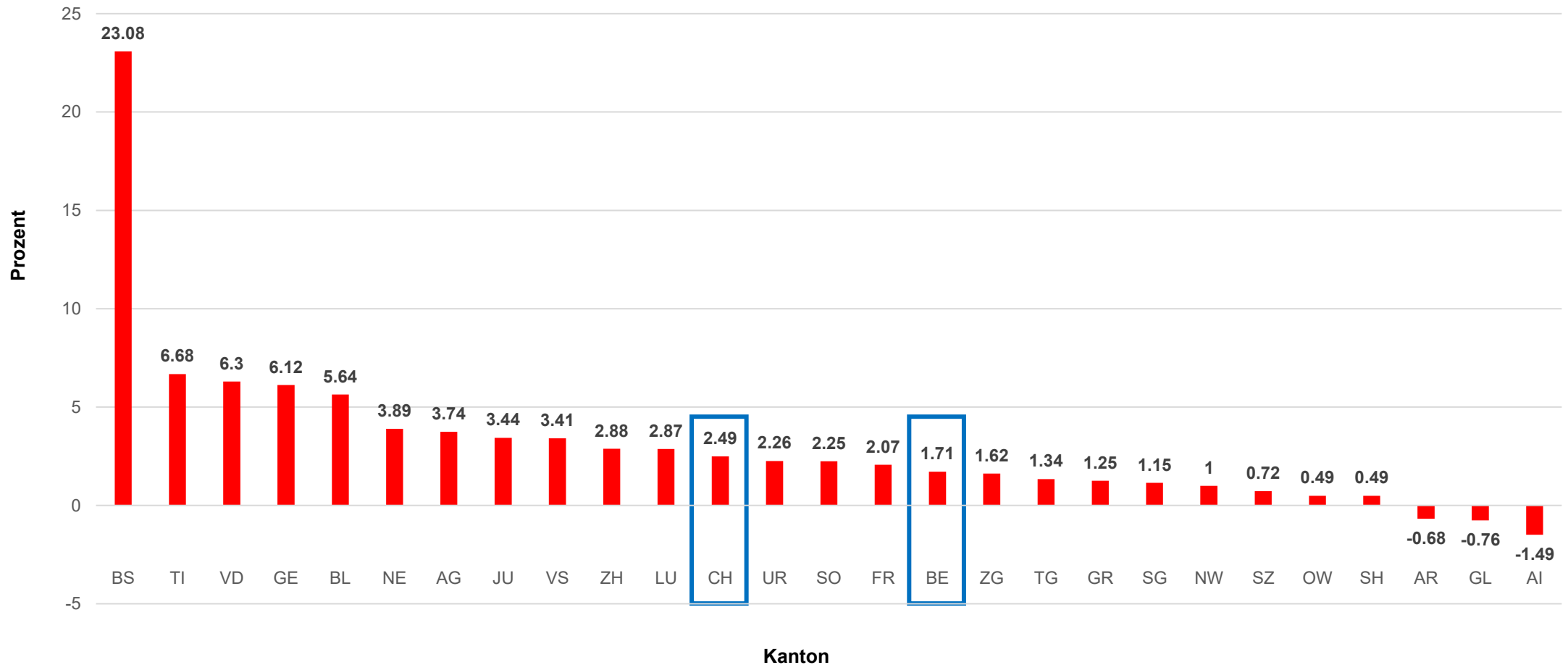
Die Quelle ist bei allen Folien angegeben.

Betriebsleitungen – Anteil Frauen 2024



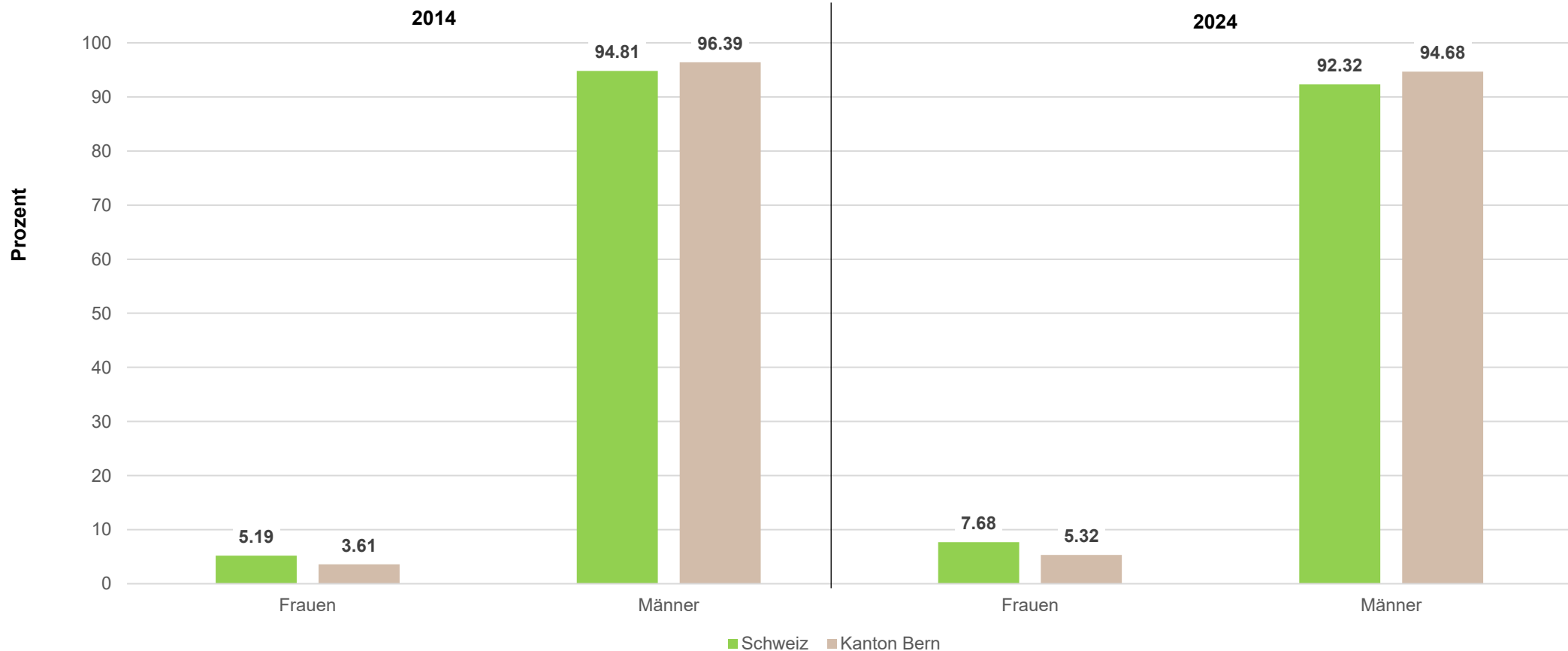
Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS), Neuchâtel

Betriebsleitungen – Veränderung Anteil Frauen 2014/2024



Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS), Neuchâtel

Betriebsleitungen – Anteil Frauen und Männer 2014/2024



Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS), Neuchâtel



Direktzahlungen (DZ)

Weshalb werden Direktzahlungen entrichtet?

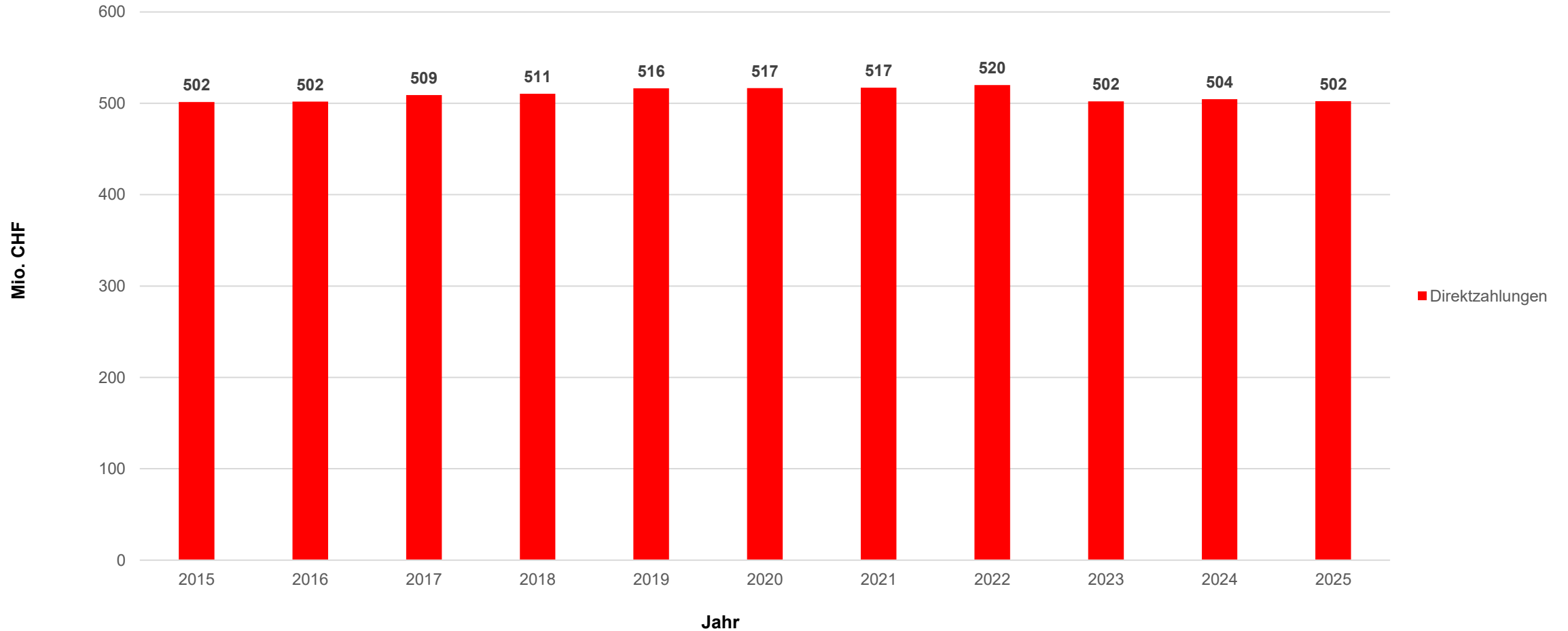
Die Landwirtschaft soll nachhaltig und auf den Markt ausgerichtet produzieren können.
So leistet sie einen wesentlichen Beitrag

- zur sicheren Versorgung der Bevölkerung
- zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
- zur Pflege der Kulturlandschaft
- zur dezentralen Besiedlung des Landes

Direktzahlungen gelten diese Leistungen ab. Der Bund ergänzt damit auch das Einkommen der Betriebe.

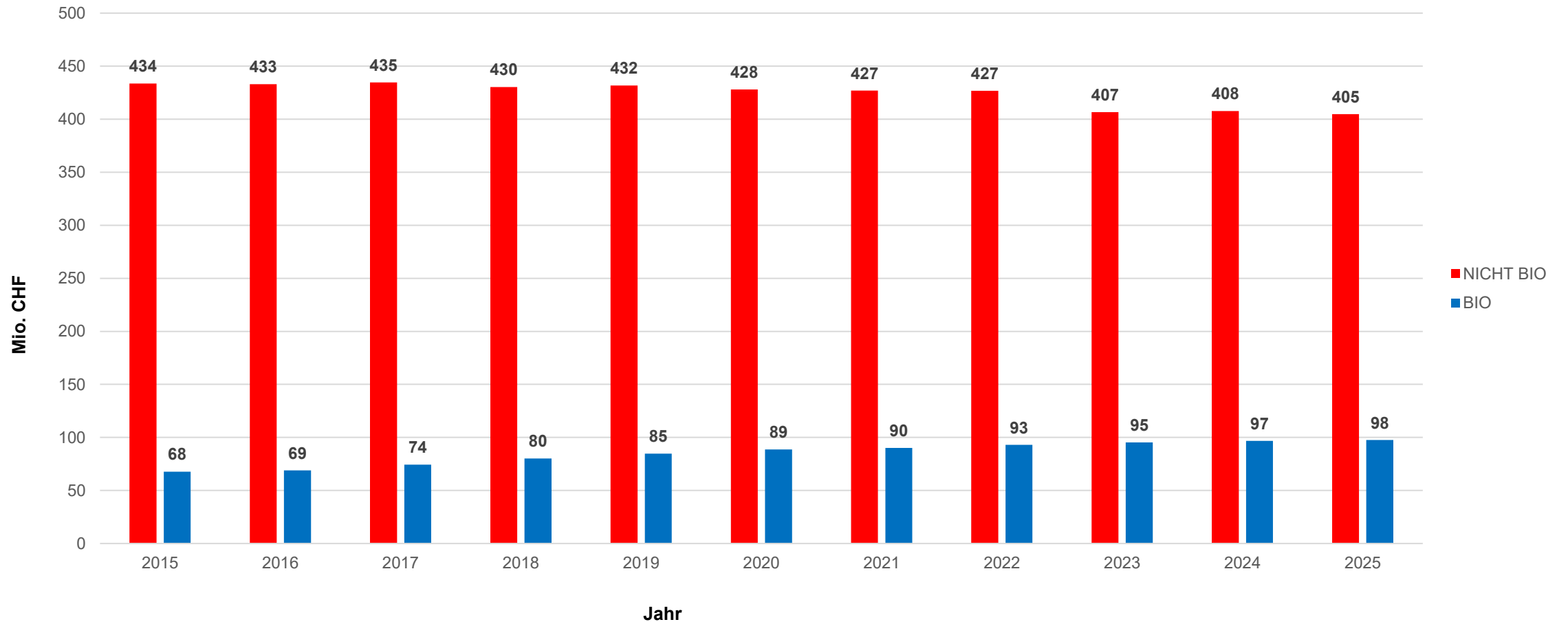


Direktzahlungen Kanton Bern



Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen

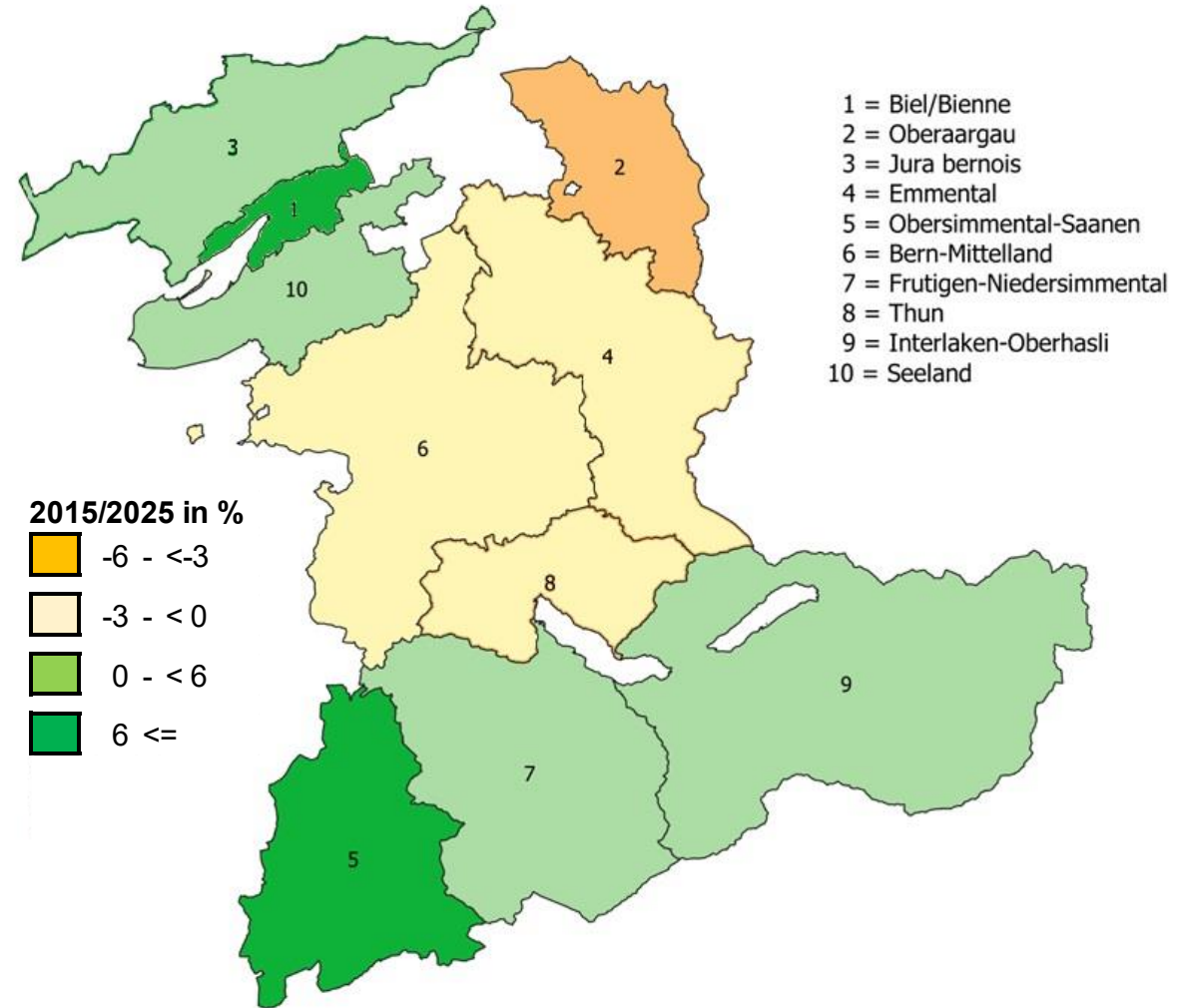
Direktzahlungen nach Bewirtschaftungsart



Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen

Direktzahlungen Entwicklung 2015/2025

Die Entwicklung der Direktzahlungen bezieht sich auf das Total Direktzahlungen pro Region.





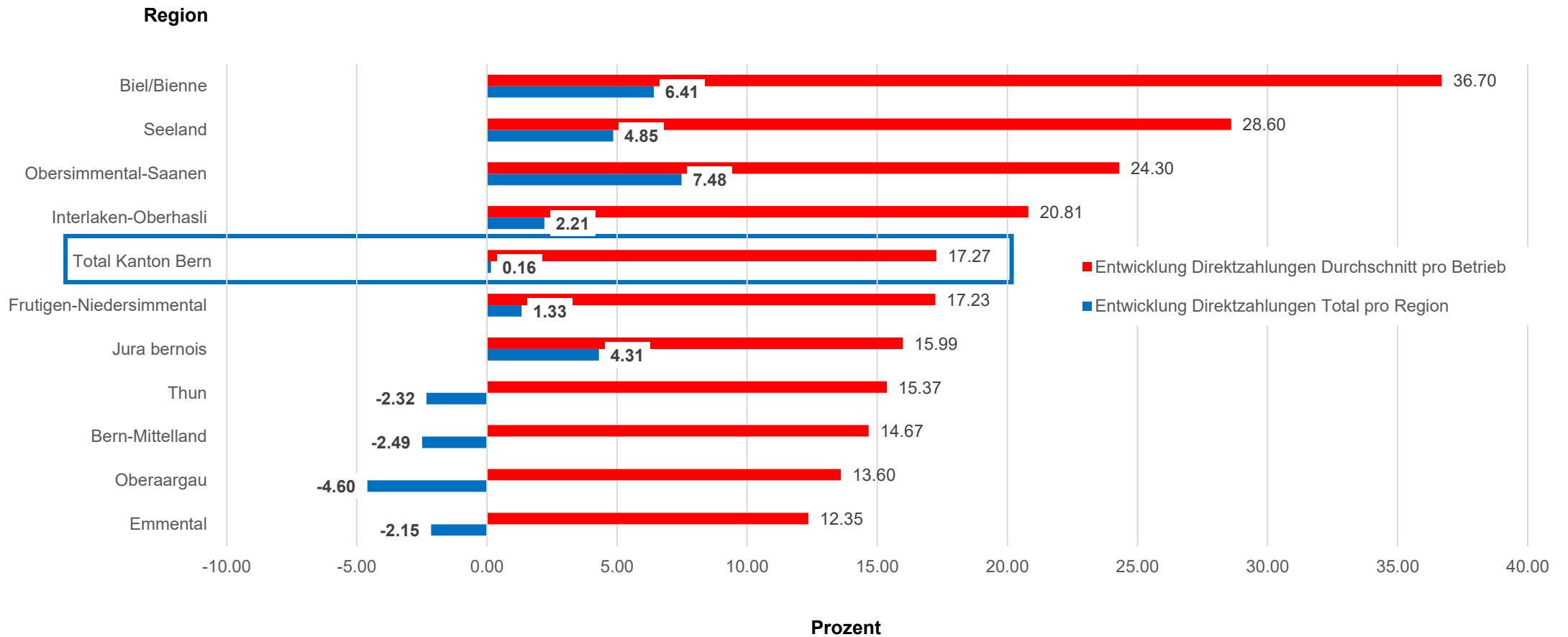
Direktzahlungen – Entwicklung 2015/2025

Erläuterung zur Karte:

Die auf der Karte dargestellte Entwicklung der Direktzahlungen betrifft die gesamten Direktzahlungen pro Region.

Die durchschnittlichen Direktzahlungen pro Betrieb sind im gleichen Zeitraum überall gestiegen (s. nächste Folie).

Direktzahlungen – Entwicklung 2015/2025



Direktzahlungen in den Regionen

Region Kanton Bern Direktzahlungen	2015 in Mio. CHF	2016 in Mio. CHF	2017 in Mio. CHF	2018 in Mio. CHF	2019 in Mio. CHF	2020 in Mio. CHF	2021 in Mio. CHF	2022 in Mio. CHF	2023 in Mio. CHF	2024 in Mio. CHF	2025 in Mio. CHF
Jura bernois	45	45	46	46	46	46	46	46	46	47	47
Biel/Bienne	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Seeland	42	42	44	44	46	47	48	50	46	44	44
Oberaargau	45	45	45	46	46	46	46	46	44	43	43
Emmental	95	95	95	95	96	96	96	96	92	93	93
Bern-Mittelland	120	120	121	121	122	121	121	122	117	117	117
Thun	35	35	35	35	35	34	35	34	33	34	34
Obersimmental-Saanen	40	41	42	43	43	43	43	43	43	43	43
Frutigen-Niedersimmental	44	44	44	45	46	45	45	45	44	45	44
Interlaken-Oberhasli	28	28	29	30	30	29	29	29	29	29	29
Total Kanton Bern	502	502	509	511	516	517	517	520	502	504	502

Direktzahlungen – Veränderung 2014-2024

Der Preisindex ist eine Kennzahl für die Entwicklung von Preisen.

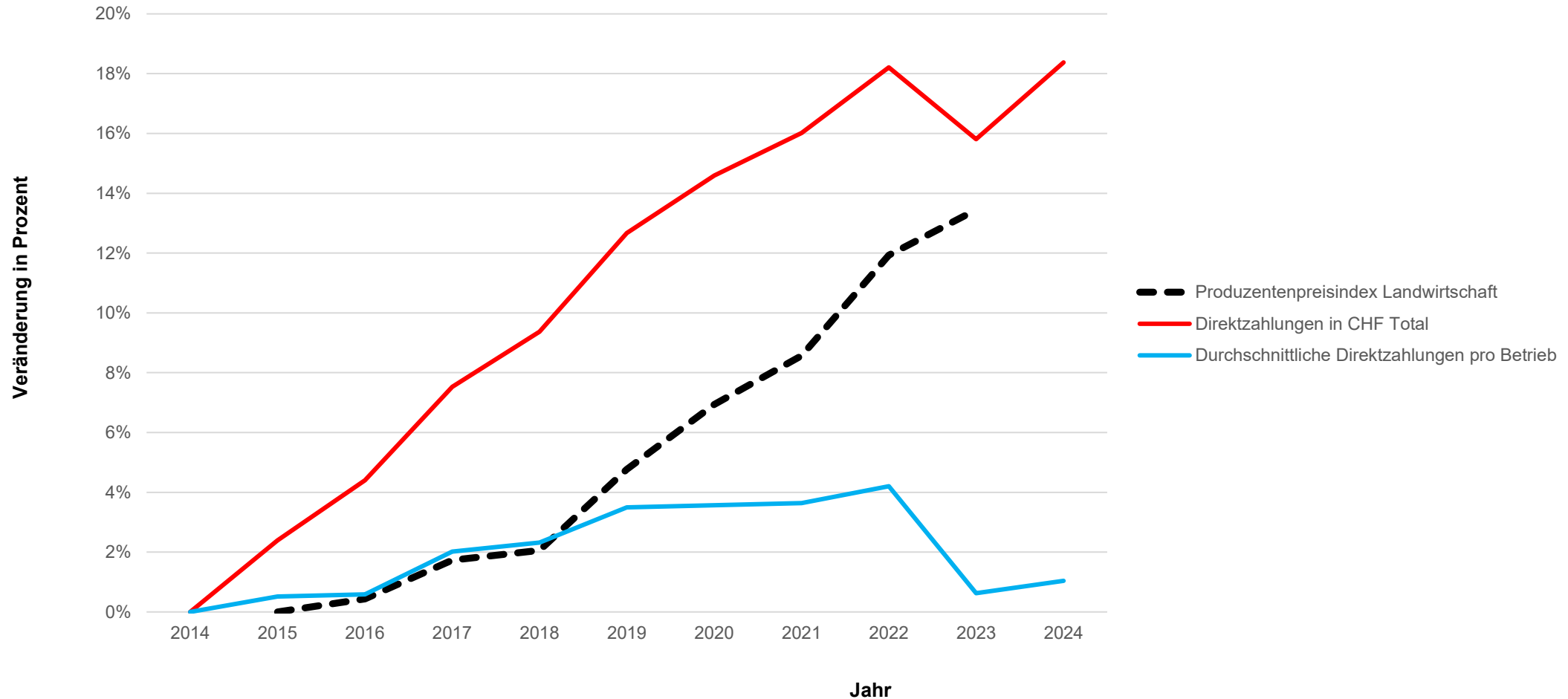
Der Produzentenpreisindex misst die Entwicklung der Preise für Waren und Dienstleistungen gegenüber dem Basisjahr.

Zwischen 2014 und 2024 sind die Direktzahlungen pro Betrieb gestiegen, in Übereinstimmung mit dem Produzentenpreisindex für die Landwirtschaft.

Aufgrund der rückläufigen Anzahl der Betriebe ist der Gesamtanstieg der Direktzahlungen jedoch lediglich gering ausgefallen. Im Zeitraum von 2022 bis 2023 gingen die durchschnittlichen Direktzahlungen pro Betrieb leicht zurück, bevor sie im Jahr 2024 erneut anstiegen.

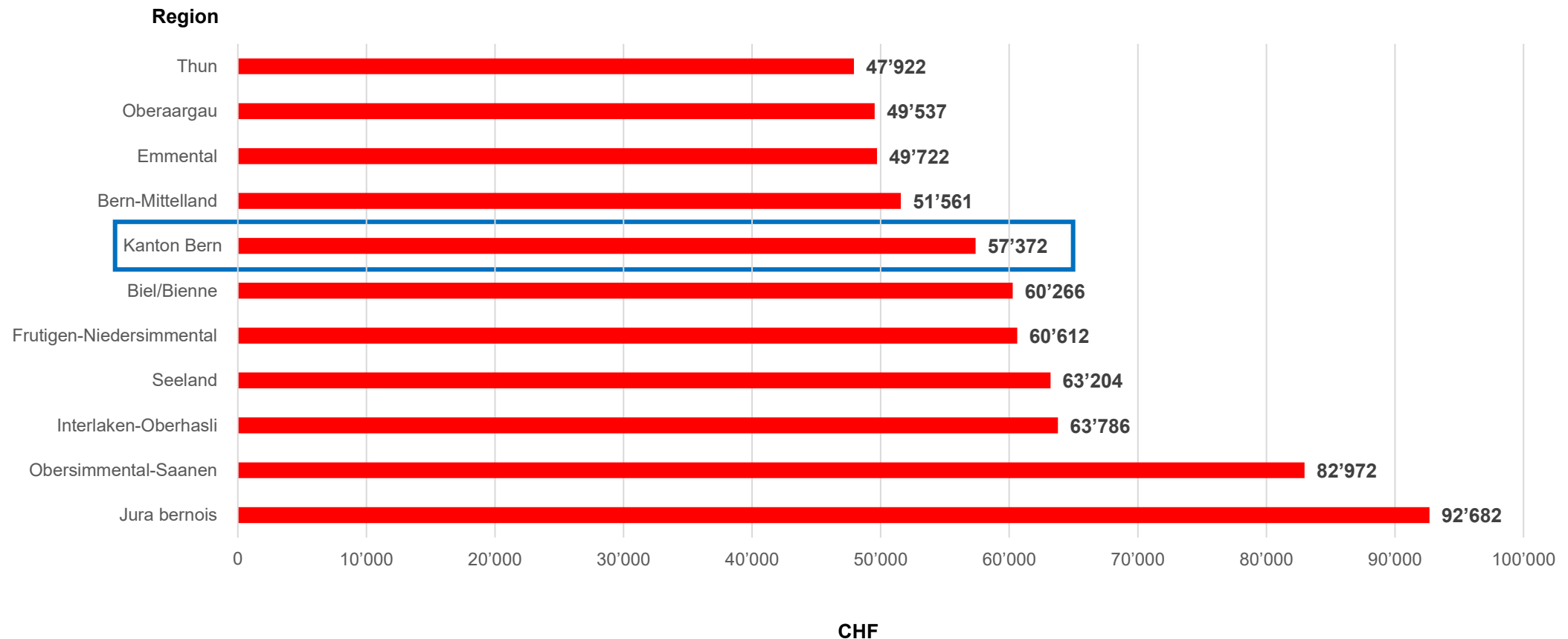
Die Ursachen hierfür liegen im neuen Agrarpaket (Agrarpolitik AP22+) sowie den damit einhergehenden Anpassungen und Massnahmen.

Direktzahlungen – Veränderung 2014-2024



Quellen:
ADZ, GELAN ICT, Zollikofen (Direktzahlungen); Schweizer Bauernverband (SBV), Agristat (Produzentenpreisindex)

Direktzahlungen - Durchschnitt pro Betrieb in den Regionen 2025

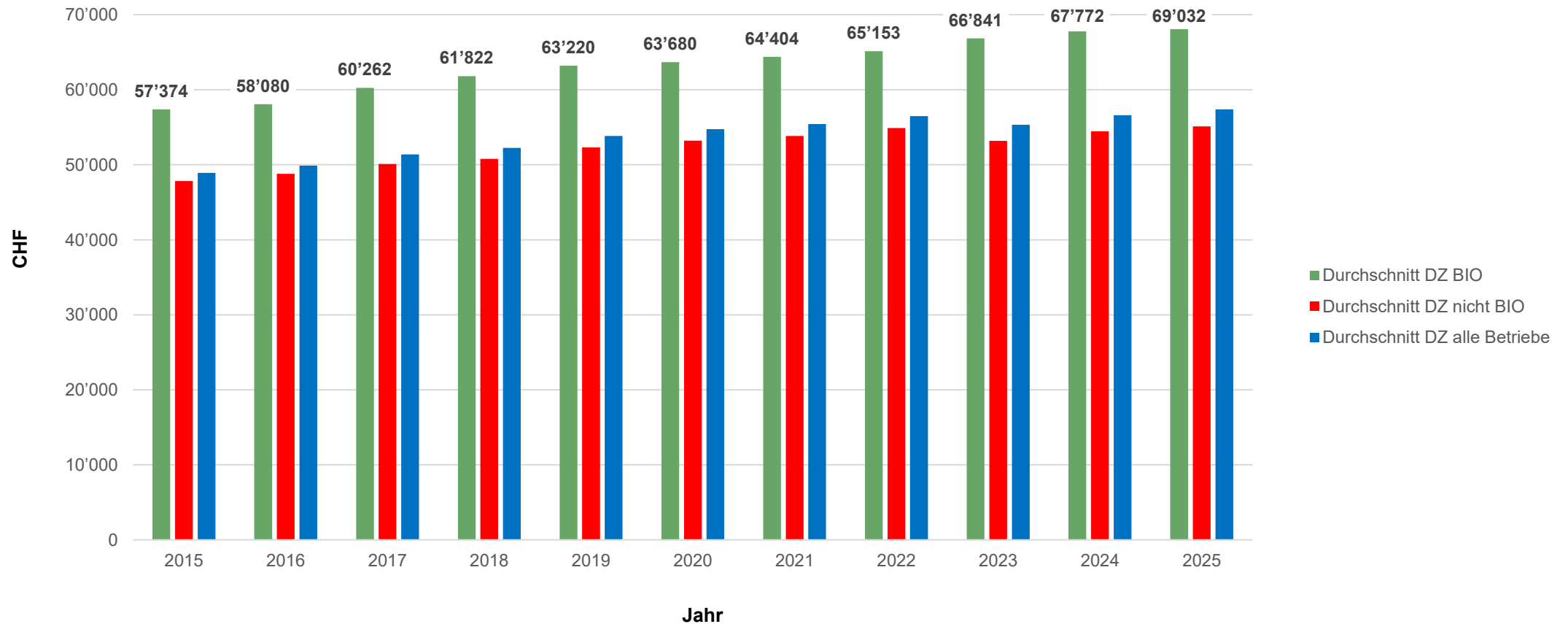


Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen

Direktzahlungen - Durchschnitt pro Betrieb in den Regionen

Region Kanton Bern Direktzahlungen; Durchschnitt pro Betrieb	2015 in CHF	2016 in CHF	2017 in CHF	2018 in CHF	2019 in CHF	2020 in CHF	2021 in CHF	2022 in CHF	2023 in CHF	2024 in CHF	2025 in CHF
Jura bernois	79'908	82'141	83'389	84'787	85'944	86'874	88'264	88'784	88'851	92'280	92'682
Biel/Bienne	44'086	45'116	48'504	50'298	52'774	54'507	54'938	58'188	57'123	57'580	60'266
Seeland	49'148	50'798	53'609	55'281	58'131	60'872	63'292	66'948	62'258	62'438	63'204
Oberaargau	43'606	44'366	45'273	45'752	47'241	48'344	48'863	49'363	48'414	49'432	49'537
Emmental	44'255	44'979	45'793	46'181	47'292	47'884	48'360	49'127	48'017	49'320	49'722
Bern-Mittelland	44'964	45'944	47'097	47'410	49'079	50'078	50'644	51'739	50'038	50'992	51'561
Thun	41'540	42'322	43'539	44'002	45'442	45'903	46'180	46'633	45'367	47'106	47'922
Obersimmental- Saanen	66'752	67'472	70'652	73'589	75'397	75'970	76'710	78'078	79'047	80'142	82'972
Frutigen- Niedersimmental	51'703	52'314	54'125	55'487	57'052	57'273	57'140	57'928	58'347	59'336	60'612
Interlaken-Oberhasli	52'798	53'577	55'904	57'736	58'642	58'812	59'657	59'600	59'962	62'494	63'786
Durchschnitt Kanton Bern	48'923	49'886	51'379	52'258	53'834	54'755	55'433	56'482	55'336	56'597	57'372

Direktzahlungen - Durchschnitt pro Betrieb nach Bewirtschaftungsart



Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen

Direktzahlungen - Durchschnitt pro Betrieb nach Bewirtschaftungsart

Direktzahlungen; Durchschnitt pro Betrieb	2015 in CHF	2016 in CHF	2017 in CHF	2018 in CHF	2019 in CHF	2020 in CHF	2021 in CHF	2022 in CHF	2023 in CHF	2024 in CHF	2025 in CHF
Alle Betriebe	48'923	49'886	51'379	52'258	53'834	54'755	55'433	56'482	55'336	56'597	57'372
Biobetriebe	57'374	58'080	60'262	61'822	63'220	63'680	64'404	65'153	66'841	67'772	69'032
Übrige Betriebe	47'823	48'791	50'117	50'795	52'311	53'211	53'850	54'889	53'191	54'467	55'128

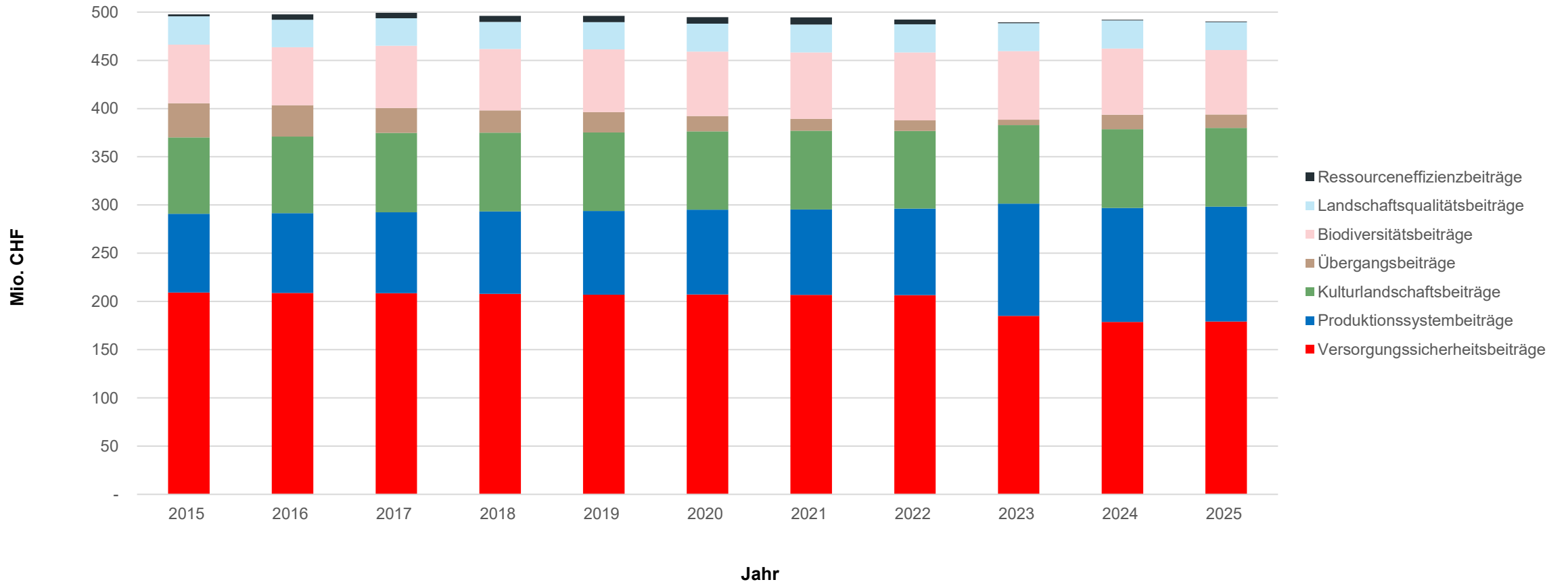


Direktzahlungen - Beitragsarten

Die Direktzahlungen sind in folgende Beitragsarten unterteilt:

- Kulturlandschaftsbeiträge
- Versorgungssicherheitsbeiträge
- Biodiversitätsbeiträge
- Landschaftsqualitätsbeiträge
- Produktionssystembeiträge
- Ressourceneffizienzbeiträge
- Übergangsbeitrag

Direktzahlungen - Beitragsarten



Direktzahlungen - Beitragsarten

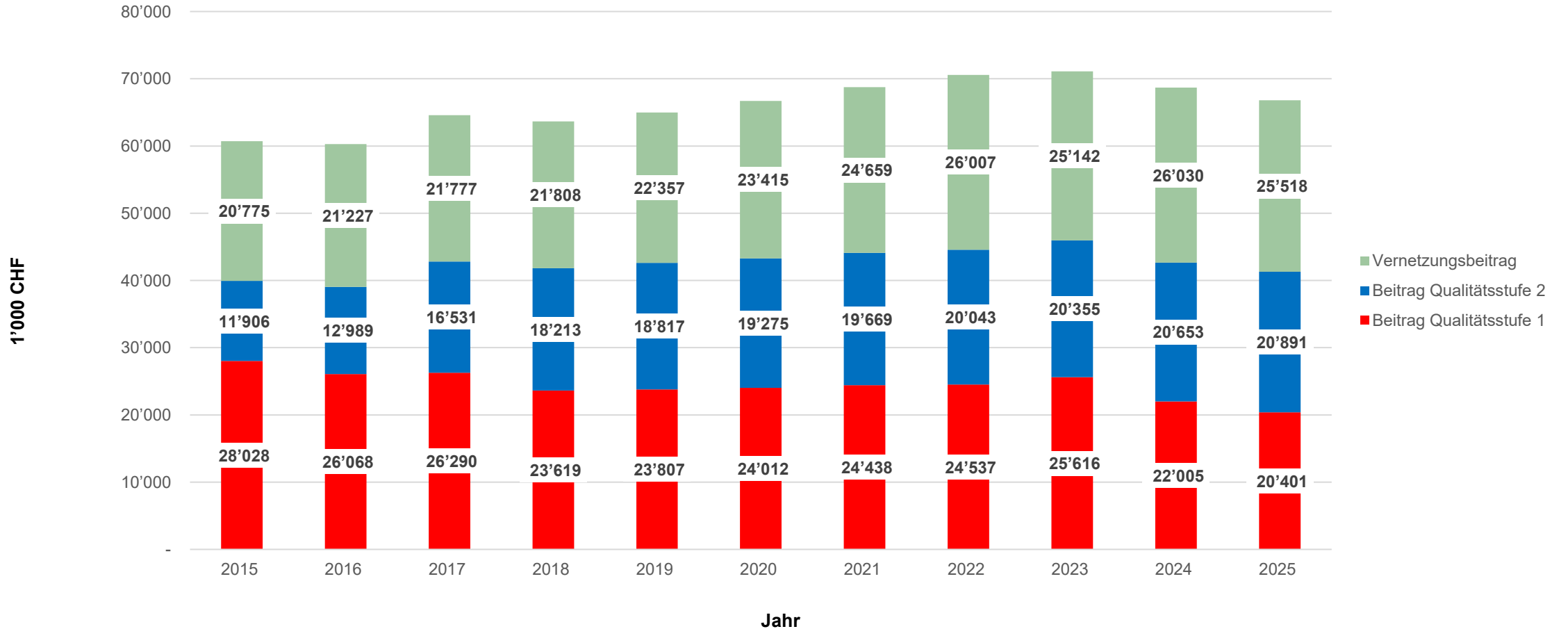
Direktzahlungen; Beitragsarten	2015 in Mio. CHF	2016 in Mio. CHF	2017 in Mio. CHF	2018 in Mio. CHF	2019 in Mio. CHF	2020 in Mio. CHF	2021 in Mio. CHF	2022 in Mio. CHF	2023 in Mio. CHF	2024 in Mio. CHF	2025 in Mio. CHF
Biodiversitätsbeiträge	60.71	60.28	64.60	63.64	64.98	66.70	68.77	70.59	71.11	68.69	66.81
Kulturlandschaftsbeiträge	79.05	79.36	82.35	81.73	81.50	81.18	81.54	80.48	81.45	81.70	81.56
Landschaftsqualitätsbeiträge	29.33	28.47	28.39	28.12	28.32	28.97	29.06	29.04	29.12	29.06	29.06
Produktionssystembeiträge	81.79	82.71	83.91	85.35	86.92	87.83	88.73	89.78	116.45	118.23	119.20
Ressourceneffizienzbeiträge	2.08	5.49	5.68	6.26	6.60	6.65	7.28	5.02	0.68	0.70	0.65
Übergangsbeiträge	35.52	32.52	25.88	23.03	20.98	16.07	12.45	10.97	5.50	14.94	13.87
Versorgungssicherheitsbeiträge	209.17	208.80	208.52	207.98	206.91	207.27	206.69	206.46	184.96	178.68	179.14



Direktzahlungen - Auswahl Beitragsarten

Es folgen Details über ausgewählte Beitragsarten.

Biodiversitätsbeiträge



Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen



Biodiversitätsbeiträge

- Die Beiträge für Flächen mit Qualitätsstufe 2 stiegen im abgebildeten Zeitraum stetig an.
- Die Beiträge für Flächen mit Qualitätsstufe 1 sanken von 2023 auf 2024 teilweise markant, was sich auch noch auf das Jahr 2025 auswirkt.
- Der Rückgang beim Vernetzungsbeitrag entstand hauptsächlich dadurch, dass bei der Massnahme «Getreide in weiter Reihe» die Beiträge gesenkt wurden.

Produktionssystembeiträge (PSB)

Mit den Produktionssystembeiträgen fördert der Bund besonders naturnahe, umwelt- und tierfreundliche Produktionsformen in der Schweizer Landwirtschaft.

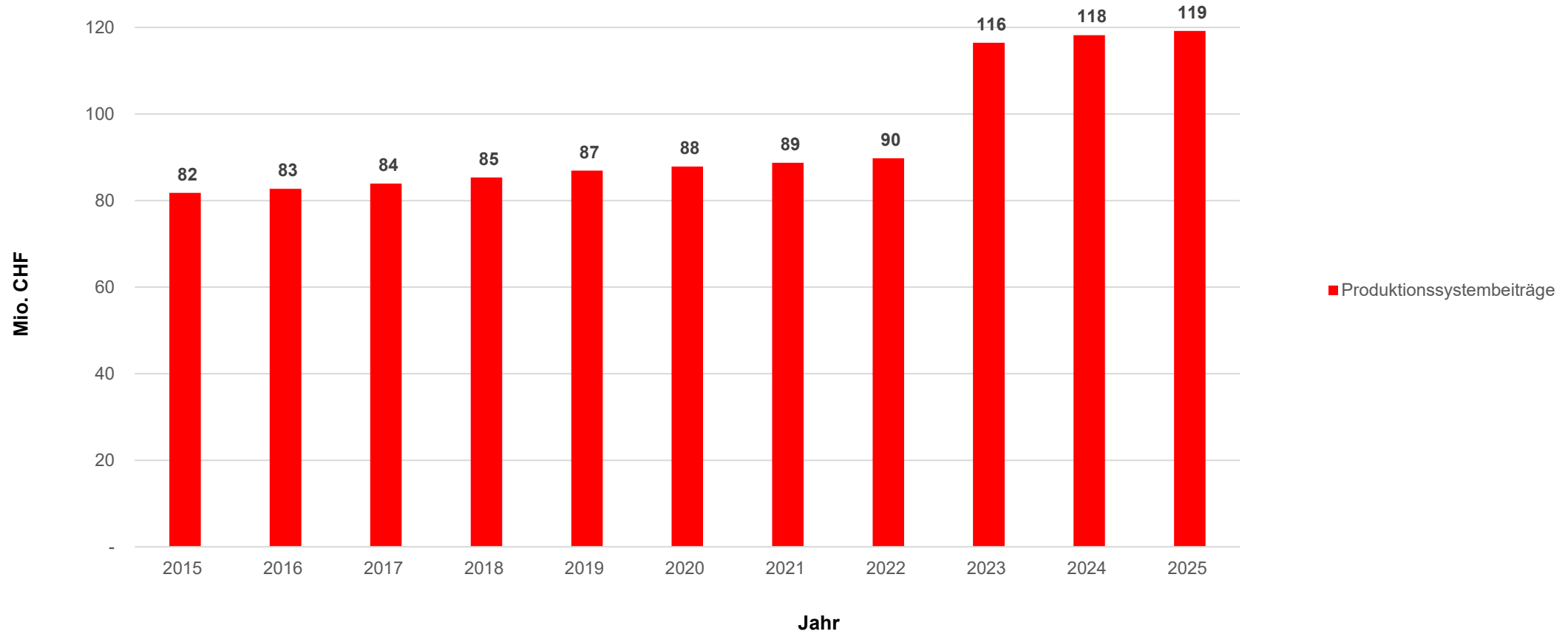
Die Beiträge für die PSB sind im Zeitraum 2015-2025 stetig angestiegen.

Im Rahmen der Umsetzung der Massnahmen, welche im Zusammenhang mit der parlamentarischen Initiative «Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren» (Pa. Iv. 19.475) stehen, wurden ab 2023 neue, zusätzliche PSB eingeführt.

Durch diese neuen PSB (Massnahmen) stiegen die Beiträge der PSB ab 2023 deutlich an.

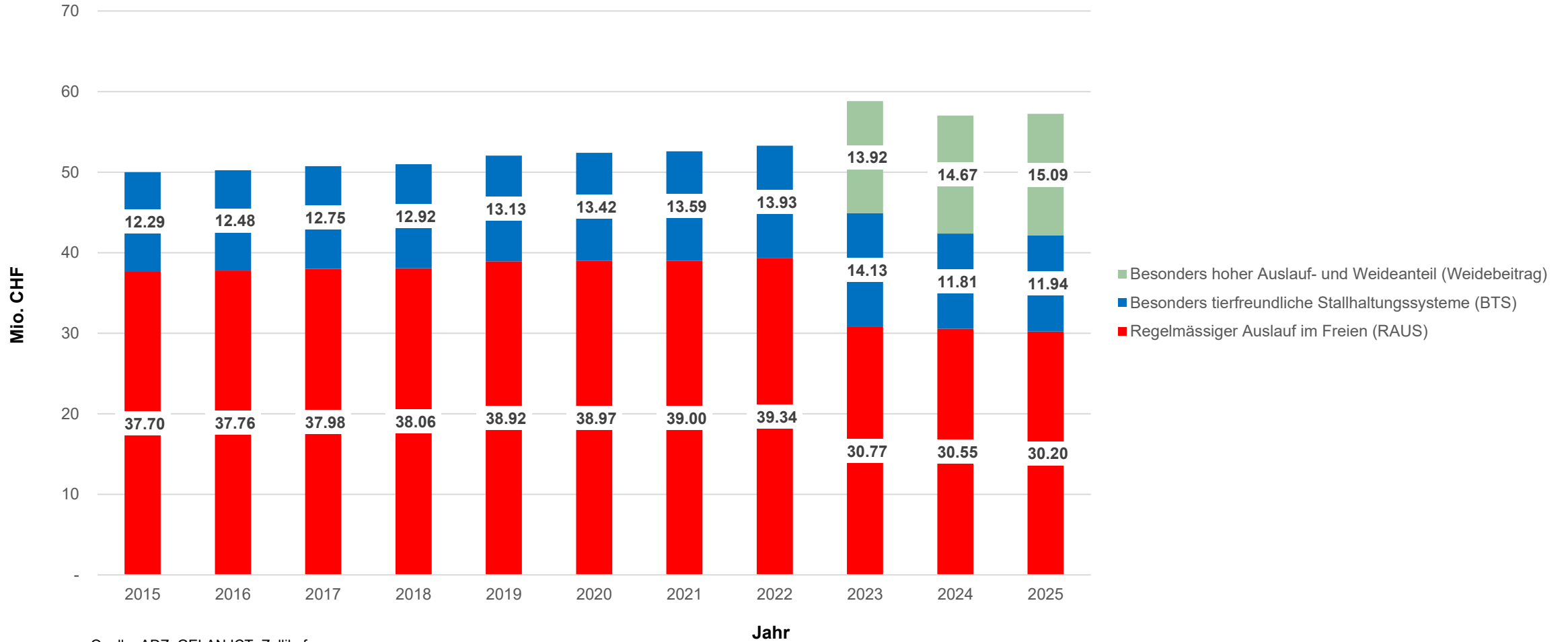


Produktionssystembeiträge



Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen

Tierwohlbeiträge



Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen



Tierwohlbeiträge

Insgesamt haben die Tierwohlbeiträge seit 2022 zugenommen.

Die Beiträge für die Tierwohlprogramme BTS und RAUS sind zwischen 2015 und 2022 stetig gestiegen.

Die Beiträge für RAUS sanken ab 2022 deutlich. Dies lässt sich unter anderem auf die Einführung und vermehrte Anmeldungen für den Weidebeitrag zurückführen.

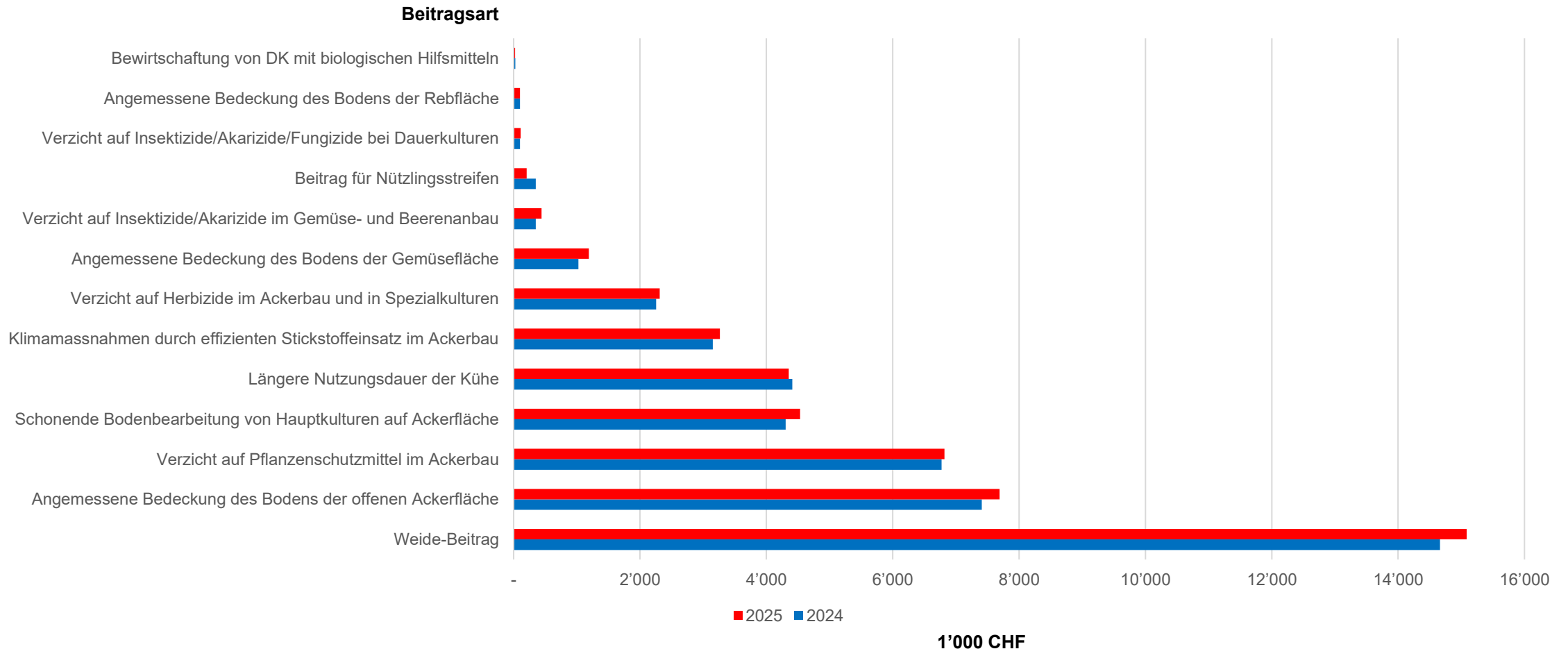
Die Beiträge für BTS sanken ab 2023 unter anderem dadurch, dass Beiträge umgelagert wurden. Zudem wurde der Beitrag für BTS in diesem Zeitraum um ca. 20% gesenkt und durch den Weidebeitrag kompensiert.

Der Weidebeitrag, welcher ab 2023 eingeführt wurde, hat ab 2023 jährlich zugenommen.

Neue Produktionssystembeiträge ab 2023

Beitrag für den Verzicht auf Pflanzenschutzmittel im Ackerbau	seit 2023
Beitrag für den Verzicht auf Insektizide/Akarizide im Gemüse- und Beerenanbau	seit 2023
Beitrag für den Verzicht auf Insektizide/Akarizide/Fungizide bei Dauerkulturen	seit 2023
Beitrag für die Bewirtschaftung von DK mit biologischen Hilfsmitteln	seit 2023
Beitrag für den Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und in Spezialkulturen	seit 2023
Beitrag für Nützlingsstreifen	seit 2023
Beitrag für eine angemessene Bedeckung des Bodens der offenen Ackerfläche	seit 2023
Beitrag für eine angemessene Bedeckung des Bodens der Rebfläche	seit 2023
Beitrag für die schonende Bodenbearbeitung von Hauptkulturen auf Ackerfläche	seit 2023
Beitrag für Klimamassnahmen durch effizienten Stickstoffeinsatz im Ackerbau	seit 2023
Weidebeitrag	seit 2023
Beitrag für eine angemessene Bedeckung des Bodens der Gemüsefläche	seit 2024
Beitrag für die längere Nutzungsdauer der Kühe	seit 2024

Neue Produktionssystembeiträge 2024/2025



Quelle: ADZ, GELAN ICT, Zollikofen



Neue Produktionssystembeiträge 2024/2025

Beitragsart	2024 in 1'000 CHF	2025 in 1'000 CHF
Weide-Beitrag	14'663	15'086
Angemessene Bedeckung des Bodens der offenen Ackerfläche	7'411	7'689
Verzicht auf Pflanzenschutzmittel im Ackerbau	6'774	6'821
Schonende Bodenbearbeitung von Hauptkulturen auf Ackerfläche	4'306	4'535
Längere Nutzungsdauer der Kühe	4'410	4'354
Klimamassnahmen durch effizienten Stickstoffeinsatz im Ackerbau	3'151	3'265
Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und in Spezialkulturen	2'256	2'310
Angemessene Bedeckung des Bodens der Gemüsefläche	1'026	1'191
Verzicht auf Insektizide/Akarizide im Gemüse- und Beerenanbau	349	441
Beitrag für Nützlingsstreifen	350	208
Verzicht auf Insektizide/Akarizide/Fungizide bei Dauerkulturen	100	110
Angemessene Bedeckung des Bodens der Rebfläche	102	100
Bewirtschaftung von DK mit biologischen Hilfsmitteln	26	24



Neue Produktionssystembeiträge 2023/2024

Bei den Produktionssystembeiträgen, welche ab 2023 eingeführt wurden, stiegen alle Beiträge von 2024 bis 2025 an.

Ausgeschlossen davon waren die Beiträge für eine längere Nutzungsdauer der Kühe und für Nützlingsstreifen.

Die längere Nutzungsdauer der Kühe wird direkt über die Tierverkehrsdatenbank ermittelt und der Beitrag wird den Betrieben direkt überwiesen, es braucht also keine separate Anmeldung.



Kontakt

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern
Abteilung Direktzahlungen
info.adz@be.ch
+41 31 636 13 60 (Service Center)